

Zusammenarbeit in den Frühen Hilfen 2015 – Auswertung der eingereichten Fragebögen

	Anzahl Fälle	mit Weiterl. / längerfr. Zus.	Vermittlung durch	Weiterleitung an	Längerfr. Zusammenarbeit mit
Frühförderung am EVK	49	13	Geburtsklinik Kinderarzt	Frühförderung Sonstige	Geburtsklinik, Kinderklinik Jugendamt, EgsfK Erziehungsberatung Sozialberatung Kita, Sonstige
Schreispprechstunde	94	20 / 10	Kinderarzt (23) Jugendamt (1), EgsfK (1) Erziehungsberatung (1) Selbstmelder (35) Kita (1), Willkos (1) Eltern-Kind-Gruppen (16) Sonstige (15 Hebammen)	Schwangerenberatung (2) Erziehungsberatung (7) Kita (1), Eltern-Kind-Gruppen (4) Sonstige (6)	Kinderarzt (6) Jugendamt (1) Erziehungsberatung (1) Kita (2),
Erziehungsberatung Stadt	68	35	Kinderklinik (2) Kinderarzt (11) Jugendamt (9) Selbstmelder (27) Kita (10), Schreispprechstunde (6) Sonstige (3)	Jugendamt (1) EgsfK (1) Kita (1), Sonstige (1)	Kinderarzt (12) Jugendamt (2) EgsfK (1) Kita (12), Schreispprechstunde (4)
Erziehungsberatung Caritas²	5	7	Jugendamt (2) Kita (3),	Jugendamt (1) EgsfK (1)	Jugendamt (2) EgsfK (1) Kita (4),
Aufsuchende Elternhilfe	44	45	Schwangerenberatung (23) EgsfK (9) Selbstmelder (12)	EgsfK (23) ehrenamtl. aufsuch. Hilfen (5) Eltern-Kind-Gruppen (3) Erziehungsberatung (2) Sonstige (12)	
SKB AWO - 01.07.-31.12.	77	30	Kinderklinik (1) Gynäkologe (1) EgsfK (1) Sozialberatung (9) Eltern-Kind-Gruppen (1) Selbstmelder (47) Kita (1) Sonstige (16)	Medizin. Hilfen, (1) EgsfK (5) ehrenamtl. aufsuch. Hilfen (1) Erziehungsberatung (1) Sozialberatung (4) Sonstige (18)	

Zusammenarbeit in den Frühen Hilfen 2015 – Auswertung der eingereichten Fragebögen

4 Einrichtungen haben den Fragebogen, 2 Einrichtungen die Fallstatistik (Strichliste) eingereicht. Ein Fragebogen bezog sich nur auf die Fälle der ausfüllenden Mitarbeiterin.

1 Institution (Schreisprechstunde) konnte den Fragebogen auf Grund vollständig dokumentierter Fälle mit Angaben zu allen 3 Fragen genau beantworten. Diese vollständige Dokumentation zeigt gut die Zusammenarbeit im Netz der Frühen Hilfen auf:

Die Schreisprechstunde ist eine Institution der spezialisierten Hilfe, an die häufig von Kinderärzten vermittelt wird, der größte Anteil der Fälle aber Selbstmelder sind. 21 % der Fälle (=20) werden an andere weiter vermittelt, am häufigsten an die Erziehungsberatung (7Fälle =35 %). In 10 Fällen wird längerfristig mit anderen Institutionen zusammengearbeitet, am häufigsten mit den Kinderärzten (6 Fälle =60 %).

Fragen an die AG:

- Nur 6 von ca. 12 -15 regelmäßigen AG-Teilnehmerinnen haben den Fragebogen / die Strichliste ausgefüllt. Was sind die Gründe?
- Ist es sinnvoll, die Dokumentation der Zusammenarbeit weiterzuführen?
- Wenn ja, sollte dazu der Fragebogen, die Fallstatistik verändert werden?
- Wenn ja, wie